Sammlung von bedeutenden Aussagen des himmlischen Liebegeistes aus vielen Liebetröpfchen-Botschaften

Kosmische Weisheiten und Hinweise zur geistigen Neuorientierung auf edle und herzliche himmlische Eigenschaften, um in die Lebensregeln unserer himmlischen Lichtheimat leichter zurückzufinden

– TEIL 1 –

Kurze Einweisung des Liebegeistes durch einen himmlischen Lichtboten:
Die nachfolgenden Aussagen des himmlischen Liebegeistes sind Auszüge aus vielen Liebetröpfchen-Botschaften, die ein religionsfreier Künder fern der Öffentlichkeit in den letzten irdischen Jahren aus der himmlischen Quelle empfangen hat. Diese können den geistig suchenden Menschen zur geistigen Neuorientierung verhelfen oder sie geistig erwecken, wenn sie die vom Liebegeist angebotenen Botschaften nach und nach lesen und dadurch eine neue geistig-kosmische Sicht erhalten. Die gesammelten wichtigen geistigen Aussagen – die von einer geistig orientierten Helferin aus vielen Botschaften des Liebegeistes emsig zusammengestellt wurden – können den geistig wissensdurstigen Menschen helfen, einen größeren geistigen Überblick über ihr menschliches Leben und darüber hinaus neue kosmische Eindrücke zu erhalten, um aus ihrer geistigen Unwissenheit und den vielen Irreführungen schneller herauszufinden. Die göttlichen Durchgaben sind nur kleine unvollkommene Tröpfchen aus der unendlichen Fülle des geistig-genialen himmlischen Wissens. Aus himmlischer Sicht ist es zu bedauern, dass das menschliche Bewusstsein leider nur begrenzt kosmische Geschehnisse erfassen kann, weil ihm der Einblick in das grenzenlose kosmisch-himmlische ewige Leben fehlt. Das liegt daran, dass vor vielen kosmischen Äonen die früheren abtrünnigen Wesen – die Erschaffer dieser Welt und des Menschen – bewusst in die Gene eine Sperre programmiert haben.
Doch manche der vielen geistigen Aussagen und Hinweise des Liebegeistes können den geistig suchenden Menschen dazu nützlich sein, ihren wahren Lebenssinn viel deutlicher und weitsichtiger zu erkennen. Jede Aussage der Liebetröpfchen ist aus der Tiefe des seelischen Bewusstseins des Künders geflossen. Diese bietet der himmlische Liebegeist heute den geistig aufnahmebereiten Menschen an, um nach und nach aus der magnetischen Erdgebundenheit dieser Täuschungswelt herauszufinden. Dadurch könnten die kosmisch langen Irrwege ihrer Seelen – die in vielen Einverleibungen auf der Erde oftmals Erschütterndes erdulden mussten, und ihr großes Herzensleid setzte sich auf den dunklen jenseitigen Fallplaneten mit herzenskalten herrschsüchtigen Wesen unverändert fort – endlich ein Ende finden und es ihnen möglich werden, ohne neue Umwege in ihre Lichtheimat zurückzufinden. Die himmlische Rückkehr der inkarnierten herzensguten, gottverbundenen Seelen dauert nur deshalb so lange, weil sie sich aus geistiger Unwissenheit und durch die Irreführungen der arglistigen Fallwesen mit unendlich vielen himmlisch fernen Lebensgewohnheiten überdeckt bzw. schwer belastet haben. Die Befreiung davon kann den heimkehrwilligen Seelen nur

durch ein neues Wissen gelingen, das auf die himmlischen Lebensregeln und herzlichen Eigenschaften ausgerichtet ist.
Damit ihnen dies schon zu menschlich-irdischer Lebenszeit möglich wird, bietet der himmlische Liebegeist den herzensguten, geistig offenen Menschen tiefgreifende Aussagen und Hinweise aus zurückliegenden Jahren und heutigen Liebetröpfchen-Durchgaben in Form einer geistigen Sammlung an. Wer sie liest, der wird vielleicht freudig feststellen, dass einige ihm zur geistigen Auffrischung, zur Bewusstwerdung seines Lebensziels sowie zur täglichen inneren und äußeren Orientierung auf herzliche himmlische Eigenschaften und zu innerer Gottesnähe sowie zur Erkenntnis seiner Fehler und Schwächen nützlich sein können. Deshalb hat der himmlische Liebegeist dem Künder über seine Seele zu verstehen gegeben, dass es für geistig orientierte Menschen gut wäre, wenn eine Sammlung bedeutender geistiger Aussagen aus bereits vorhandenen Botschaften zusammengestellt und angeboten werden würde. Diese Anregung des Liebegeistes wurde von einer herzensguten Helferin freudig aufgenommen und ausgeführt. So sind nun mehrere Teile-Dateien entstanden.
Wer von den neuen Liebetröpfchen-Lesern gerne noch mehr erfahren möchte, der wird vom unpersönlichen, zentralen himmlischen Liebegeist herzlich eingeladen die Liebetröpfchen-Botschaften zu lesen.
Der himmlische Liebegeist und wir himmlischen Lichtwesen wünschen allen interessierten Lesern der geistigen Hinweise von Herzen neue Erkenntnisse und Selbsterfahrungen, um freudig den himmlischen Rückweg zu beginnen oder weiter auf ihm voranzukommen.

* * *

Aussagen aus der Botschaft:

„Die gelebte Demut – der geistige Schlüssel zur himmlischen Rückkehr und für ein glückseliges Leben in gerechter Wesensgleichheit“ – Teil 1

....Erst dann, wenn der persönliche Stolz und die Überheblichkeit überwunden sind und das menschliche Ich zu bestimmen und herrschen aufhört, endet das menschliche und seelische Leid und das kosmische Wesen lebt wieder im göttlich-harmonischen Liebestrom der Einheit, Gerechtigkeit und Wesensgleichheit sowie in Frieden und Freiheit.

....Wahrlich, der Gegensatz zur göttlichen Eigenschaft der Demut ist der persönliche Stolz, den die tief gefallenen Wesen nun unbewusst leben. Stolz verhindert, dass sich ein Wesen geistig völlig frei entfalten und in Freiheit, Einheit, Gerechtigkeit und Gleichheit leben kann. Dies wussten wir treuen himmlischen Wesen von der Ich Bin-Gottheit und deshalb erweiterten wir gemeinsam, noch kurz vor der sich abzeichnenden Schöpfungsteilung, zum Selbstschutz das Lebensprinzip der Demut, das uns ermöglicht, in der Schöpfungsevolution bescheiden und zufrieden zu leben.

Unsere himmlischen Lebensgrundsätze bzw. Lebensregeln sind nichts anderes als eine Sammlung des gelebten Wissens, der Erkenntnisse und Erfahrungen, die alle Schöpfungswesen des Lichts in ihren Evolutionen machten. Die wichtigsten haben wir gemeinsam ausgewählt, um ein fröhliches und glückliches himmlisches Dualleben, ohne Disharmonien, Plagen und Mühen sowie ohne Leid zu

führen. Es ist ein gemeinsam ausgewähltes Lebenssystem, das uns in die Richtung einer sich stets steigernden glückseligen Wahrnehmung einweist und begleitet, die in ihrer Vielfalt und ihren Variationen nie endet.

....Die himmlische Eigenschaftskraft der Liebe wirkt in einer Doppelfunktion. Sie verbindet sich mit einer Eigenschaftskraft und liefert sie dort ab, wo sie dringend benötigt wird, um das Schöpfungsleben energetisch neu aufzuladen, aufzubauen und zu erhalten. Diese Funktion haben die anderen himmlischen Eigenschaftskräfte nicht, weil sie von uns dazu nicht programmiert wurden, doch könnten auch diese die Trägerfunktion in der Gesamtschöpfung (Himmelreich und außerhimmlische Fallwelten) übernehmen. Doch die Liebe haben wir deshalb vorgezogen und ausgewählt, weil sie von unseren Ureltern in den Vorschöpfungen als Eigenschafts- und Wesenskraft am häufigsten gebraucht bzw. eingesetzt wurde. Wir haben sie so gespeichert, dass sie alle feinstofflichen Atomteilchen im Universum miteinander verbindet. So schenken sich auch die himmlischen Dualwesen die Liebe glückselig über ihren pulsierenden Lebenskern, ihrem Wesensherzen.

....Die größte göttliche Eigenschaftskraft im gesamten universellen Geschehen ist die Demut, die durch magnetische Kräfte in Verbindung mit der Eigenschaft der Barmherzigkeit wirkt, danach folgt die Geduld als zweitstärkstes Energiepotenzial und dann erst die Liebe als drittstärkste Kraft.

....Wahrlich, zur Eigenschaft der himmlischen Demut haben wir gemeinsam – nach Empfehlung unserer Urschöpfungseltern, die in den Vorschöpfungen die ausgereifteste Demut von allen himmlischen Wesen besaßen – die Eigenschaftskraft der Barmherzigkeit hinzugenommen. In ihr ist nun das ganze Volumen der Schöpfungsgeschichte mit allen Evolutionen der Lichtwesen gespeichert. Daraus können wir ersehen, wie weit wir in der himmlischen Evolution vorangekommen sind und welche weiteren Möglichkeiten sich uns anbieten, die zu unserem Bewusstsein passen.

....Die demütige Lebensweise schließt aus, dass sich ein Wesen mit einem höheren Evolutionsbewusstsein über ein Wesen mit einem noch nicht so weit entwickelten Bewusstsein stellt. So kommt keiner von uns auf die Idee, mehr wie der andere sein zu wollen, auch wenn er für die Gesamtschöpfung viel Gutes und Nützliches leistete.

....Wer von uns himmlischen Wesen die Demut lebt, der wird regelmäßig von einem Äon zum anderen mit neuen Energien aus der göttlichen Quelle der Urzentralsonne beschenkt und dies kommt seiner schnelleren geistigen Evolution zugute. Deshalb möchte keiner von uns persönlich hochgehoben werden und etwas Besonderes sein. Wir haben keinen Grund mehr, ein anderes Wesen mit großem und genialem Wissen überflügeln zu wollen, da durch die demütige unpersönliche Lebensweise jegliches Konkurrenzstreben sinnlos wurde.

....Das größte Übel der tief gefallenen Wesen war bisher ihr nicht zu überbietender Stolz und Hochmut. Diese Verhaltensweisen machten sie arrogant und persönlich sehr verletzlich, und dadurch

entfernten sie sich ziemlich schnell von ihrer einst hohen himmlischen Lichtschwingung und ihre göttliche Lebensenergie reduzierte sich unerwartet schnell.

….Leider sind die tief gefallenen Menschen und erdgebundenen Seelen nicht daran interessiert in ihrem Inneren die Liebeströme aus der himmlischen Urzentralsonne von der Ich Bin-Gottheit zu empfangen, um eine gesteigerte Glückseligkeit erleben zu können. Viele der sich im weltlichen Labyrinth geistig verlaufenen himmlischen Heilsplanwesen können dies mittlerweile auch nicht mehr, weil sie die selbstsüchtigen und persönlich erhebenden Lebensprogramme der tief gefallenen Wesen übernommen haben und heute nicht verstehen, weshalb sie sich davon wieder befreien sollten.

....Wer sich von den himmlischen Rückkehrern aus tiefster herzlicher Überzeugung für den Rückweg ins Himmelreich entschieden hat, für den gibt es wahrlich nur die eine Möglichkeit, um sich von den selbstsüchtigen und persönlich erhebenden Lebensprogrammen dieser trostlosen und leidvollen Welt zu befreien: nämlich zunehmend demütig und unauffällig im Hintergrund zu leben!

….Die himmlische Eigenschaft der Demut ist die stärkste Kraft des Universums, die die willigen und herzensoffenen Menschen und Seelen durch ein bewusstes, bescheidenes und demütiges Leben am schnellsten in das Lichtreich der reinen Wesen – das eure ewige Heimat ist – erheben kann.

….Würden die gottverbundenen Menschen ein demütiges Leben vorziehen, dann könnte ihnen über ihre geistig erwachte Seele viel mehr himmlische Kraft zufließen und sie würden für ihre täglichen Aufgaben und Pflichten davon sehr profitieren. Dann wäre es ihnen möglich, in kürzester Erdenzeit die seelisch-menschliche Reinigung von vielen Belastungen zu erlangen und ihr geistiger Horizont würde sich wesentlich erweitern.

….Schon immer brachten die Fallwesen Falschinformationen über das himmlische Leben in Umlauf, die die himmlischen Rückkehrer vollkommen verwirren sollten, das ist nichts Neues in dieser Welt. Nun wissen sie nicht mehr, dass die Eigenschaften Demut und Barmherzigkeit im Verbund die energiereichsten und wichtigsten Kräfte in unserem himmlischen Leben sind und somit auch im Fallsein für sie, denn durch ihre Verwirklichung würden ihnen über den seelischen Lebenskern ergiebige himmlische Kräfte zufließen und dadurch könnten sie den verlorenen geistigen Schlüssel zur himmlischen Rückkehr wieder finden.

….Früher wurde die himmlische Eigenschaft der Demut falsch ausgelegt, indem dieser Unterwürfigkeit und Dienen zugewiesen wurden. Doch so lassen sich die himmlischen Wesen nicht erniedrigen, da sie immer in Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander leben.

….Für viele wird es schwer vorstellbar sein, dass sich auch im lichtschwachen Jenseits das Leben ähnlich wie auf der Erde fortsetzt. Alle menschlichen Gewohnheiten wiederholen sich im Jenseits bei

den erdgebundenen Seelen, so als wenn sich für sie nach dem Verlassen des irdischen Kleides nichts verändert hätte.

….Bitte versteht es richtig und ordnet es gut in eurem Bewusstsein ein: Die tief gefallenen Wesen, die eine himmlische Rückkehr ablehnten, wussten, dass sie durch ihre gegensätzlichen Lebensweisen von Hochmut und Stolz und vielen falschen Aussagen die himmlische Ausrichtung der inkarnierten Heilsplanwesen auf demütige und herzliche Eigenschaften unterwandern können. Sie beabsichtigten, die freiwilligen himmlischen Wesen in ihre stolzen Lebensweisen zu verstricken...

….So wird in vielen Büchern und Filmen die Liebe als die herausragendste und wichtigste Eigenschaft im menschlichen Leben hervorgehoben. Sie ist auch sehr wichtig, um die seelischen Herzen in eine höhere Schwingung zu erheben und die Menschen energetisch aufzubauen. Doch wer aus seiner Verwirklichung der bekannten göttlichen Gesetzmäßigkeiten und himmlischen Lebensweisen viele Erfahrungen gewonnen hat, der wird bald feststellen, dass die sanftmütige Herzensliebe – als himmlisches Erbe unserer Ureltern – ohne Miteinbezug der göttlichen Demut nicht zu leben ist. Deshalb wird für ihn die Demut die wichtigste Wesens- bzw. Charaktereigenschaft im Leben sein.

….Nun zählt euch der Gottesgeist die größten Hindernisse auf, die das Erschließen der himmlischen Eigenschaft der Demut blockieren. Es sind einige negative Verhaltensweisen der tief gefallenen Wesen, die diese noch unbewusst und unverändert leben sowie auch viele heutige gottverbundene Menschen, die von den demütigen himmlischen Lebensweisen unwissend sind:

– wenn jemand auf irgendeine Weise bedrängt wird
– wenn jemand durch Drohung zu etwas gezwungen wird
– wenn jemand einen anderen unbedingt von seinem Wissen überzeugen will
– wenn jemand an einen anderen Forderungen stellt
– wenn jemand seine auf Widerspruch gestoßene Meinung unbedingt durchsetzen will. Dies betrifft auch sein Wissen oder ein bestimmtes Vorhaben, das ein anderer nicht befürwortet bzw. ablehnt
– wenn jemand sich einem anderen gegenüber persönlich aufwertet. Das ist schon der Fall, wenn er immer wieder von seinen guten Werken und erworbenen Fähigkeiten erzählt und sein Wissen besonders hervorhebt

Dies sind Verhaltensweisen ohne demütigen Wesenszug und kommen rein aus dem herzenskühlen Verstand. Sie haben mit dem himmlischen Lebensprinzip nichts gemeinsam, deshalb sind es seelische Belastungen und führen einen Menschen in Herrschsucht und Besserwisserei!

….Der Gottesgeist bittet die inneren Menschen, die durch eigenes Kennenlernen in ihrem Inneren dem hoch schwingenden, edlen himmlischen Lebensprinzip in bewusster Lebensweise näherkommen wollen – indem sie ihre Gedanken, Worte und Verhaltensweisen beobachten und analysieren – dabei vorrangig auf ihre Gefühle zu achten, denn diese helfen ihnen zur Selbsterkenntnis viel mehr als ihr Verstand. Wer mehr auf seine Gefühlsäußerungen achtet, anstatt einen Fehler nur aus dem

kurzsichtigen Kopfdenken zu betrachten, der öffnet sich immer mehr für das Feingefühl seiner Seele und lernt bei seiner Fehlersuche seine unschönen Charakterzüge und Verhaltensweisen, die zu Gewohnheiten wurden, zu erkennen, denn diese haben mit den edlen Eigenschaften und der harmonischen, gerechten, friedvollen und unpersönlichen Lebensweise der himmlischen Wesen nichts zu tun. Der menschliche Verstand vermag den himmlischen Lebensregeln entsprechend, die in der Seele gespeichert vorliegen, niemals eine Charakterschwäche tiefgründig erkennen. Deshalb bemüht euch schon beim ersten Ansatz eines Gedankens, der in euch unangenehme Gefühle erweckt, diesen aufzuschreiben und später in Ruhe den noch unbewussten bzw. unbekannten Auslöser dafür zu ergründen. Dann könnt ihr immer besser eure Denkweise kennenlernen, die euch aufzeigt, in welchem Lebensbereich ihr noch Verfehlungen habt.

Aussagen aus der Botschaft:

„Die gelebte Demut – der geistige Schlüssel zur himmlischen Rückkehr und für ein glückseliges Leben in gerechter Wesensgleichheit“ – Teil 2

….Wenn gottverbundene Menschen auf verschiedene Weise vor anderen gut dastehen möchten, dann haben sie schon lange selbsttäuschende Lebensprogramme in sich, die ihnen noch nicht bewusst wurden. Wahrlich, wenn sich Menschen gerne persönlich aufwertend und selbstlobend vor anderen präsentieren bzw. auftreten, dann deutet dies darauf hin, dass sie in Wirklichkeit mangelndes Selbstwertgefühl und fehlende Selbstsicherheit haben.

….Eine oberflächliche und kurzsichtige, nicht ehrliche Selbsterkenntnis bevorzugen heute viele Wanderer ins Licht unserer Heimat, da sie noch gerne in der Welt und vor guten Freunden persönlich besonders geachtet sein wollen. Ihnen ist aber bisher noch nicht bewusst geworden, dass jedes gefundene Fünkchen Wahrheit aus ihrem Fehlverhalten durch die Selbsterkenntnisanalyse ihrer Seele viel bedeuten würde.

….Die einst ersehnten menschlichen Wünsche werden in ihnen noch so lange verbleiben, bis sie weiter gereift sind und erkennen, wie sinnlos und hinderlich diese ihnen auf ihrem Weg in die Lichtheimat sind....

….Wer einen Menschen, gleich aus welchem Grund, als dumm oder unintelligent bezeichnet, der sollte sich einmal fragen, natürlich freiwillig, warum er andere Menschen erniedrigt?

….Das Einfühlungsvermögen und herzliche Verständnis des universellen Liebegeistes kennt keine Erniedrigung eines kosmischen Wesens, auch nicht bei einem ungebildeten und sich merkwürdig verhaltenden oder sprechenden Menschen!
Hat ein Mensch seinen Irrtum diesbezüglich aufrichtig aus dem Herzen erkannt und zeigt die herzliche Bereitschaft zur Überwindung, um nun demütiger zu leben und hat Gott seine sich selbst eingestandene hochmütige Lebensweise übergeben, dann kann der innere Kutscher, Gott, das

ehemalige himmlische Herzenswesen wieder höher hinauf und näher den ersehnten himmlischen Welten bringen, wo die reinen Wesen in Glückseligkeit leben.
Bitte werdet euch dieser Aussage im Herzen noch mehr bewusst: Spricht ein gottverbundener Mensch auf dem Inneren Weg einem anderen eine Erniedrigung zu – gleich aus welchem Grund, auch wenn dieser nicht anwesend ist – und ist nicht bereit seine persönliche Aufwertung anzuschauen und aufzugeben, dann sollte er wissen, dass er durch sein überhebliches Verhalten jedes Mal erneut die Gotteskutsche abbremst, in der er bisher in Richtung Lichtheimat gefahren ist.

….Durch zusätzliche Negativ-Energien, die die hochmütigen Seelen den unwissenden gottverbundenen Menschen entziehen, können sie nämlich viel länger ihr dunkles Reich aufrechterhalten und weiter Übles treiben, das den gutmütigen Menschen und Seelen unsagbares Leid bringt, da sie von diesen immer wieder zu Dienern ihrer Herrschsucht gemacht werden.

....Wenn ein gottverbundener Mensch zweigeteilt lebt, dann wird er ständig von zwei verschiedenen Kräften hin und her geschüttelt und gerüttelt. Diese gespaltene Verhaltensweise zeigt einem gottverbundenen Menschen auf, dass er sich nicht konsequent für das himmlische Lebensprinzip entschieden hat. Dieser Zustand kostet ihn viele Lebensenergien, weil er seine mühsam erworbenen Energien durch ungesetzmäßige Verhaltensweisen leichtfertig bzw. unentschlossen an niedrig schwingende, weltbezogene Menschen und dunkle Seelen verliert, die ihn stets begleiten und massiv beeinflussen wollen. Das hat aber nachhaltige Folgen für seine Seele, die sich doch sehnlichst wünscht freier und energiereicher zu werden, um dadurch höher zu schwingen und die erfolgreiche Rückkehr ins Himmelreich zu erschließen.

….Jedem gottverbundenen Menschen ist es freigestellt sich entweder den ihm bekannten himmlischen Lebensregeln zunehmend anzupassen, die ihn durch die Selbsterkenntnis, Reue und ernste Veränderung in die himmlische Demut weisen oder weiter die persönliche Aufwertung anzustreben, indem er sich immer neues weltliches Wissen aneignet, wodurch er ein interessanter, gern gesehener Gast und Gesprächsteilnehmer bei gleich eingestellten hochmütigen Menschen ist. Auf welche Lebensweise er sich ausrichten will, auf die der niedrigen Welt oder die seiner ewigen Lichtheimat, in die er zurückkehren möchte, das kann sich ein gottverbundener Mensch selbst beantworten, da er ein freies Wesen ist. Gott und auch kein reines himmlisches Lichtwesen werden ihn bei seiner Entscheidung beeinflussen oder bedrängen, weil es diese unschöne Wesensart – wie es die unverbesserlichen, eingebildeten Menschen dieser Welt und jenseitige abgestumpfte und rücksichtlose Wesen in den finsteren Fallbereichen leben – im himmlischen Sein nicht gibt.

….Durch das wankelmütige Leben ihres Menschen verliert die Seele viele Energien. Hält sie sich dann wieder in den jenseitigen Lebensbereichen auf, die niedrig schwingend und lichtarm sind, weil sie enorme Energien in ihrem menschlichen Leben verloren hat und diese nicht so bald wieder neu aufladen kann, dann ist es möglich, dass sie dort neues Leid durch aufdringliche und bestimmende Seelen erdulden muss.

….An den niedrig schwingenden weltlichen Speicherungen einer Seele sind erdgebundene, dunkle Seelen sehr interessiert, darum wird sie von ihnen immer wieder bedrängt. Sie entziehen ihr in kürzester Zeit die Energien aus ihren Negativ-Speicherungen, die Lebensbilder von himmlisch fernen, unschönen Verhaltensweisen enthalten....

Aussagen aus der Botschaft:
„Der Weg zur Vergeistigung und himmlischen Freiheit“

….Der Glaube an Gott und an das ewige Leben ihrer inneren Seele macht einen Menschen stark, um diese unbarmherzige und ungerechte Welt zu ertragen. Doch er hat durch seinen festen Gottesglauben noch lange nicht die Gewissheit, dass er sich auf dem Rückweg ins Himmelreich befindet.

….Ihr Wanderer in die himmlische Lichtheimat – habt ihr euch schon einmal genauer gefragt, wo ihr geistig steht und was euch an diese Welt noch bindet?
Sind es vielleicht religiöse Aussagen, Kulte, traditionelle Bräuche oder bewunderte Persönlichkeiten? Wahrlich, die haben aber mit dem religions- und kultfreien, unpersönlichen Leben der himmlischen Wesen in der gerechten Wesensgleichheit nichts zu tun!

Aussagen aus der Botschaft:
„Selbstverantwortung für das eigene Leben – das Element Feuer und die Feuerbestattung des Körpers“

….Hat sich ein Mensch eine hohe Empfindungs- und Gefühlsweltwelt durch ein fleißiges Hineinwandern in die gerechten himmlischen Lebensregeln und herzlichen und sanften Eigenschaften erarbeitet und geschaffen, dann ruft er auch aus seinem Ober- und Unterbewusstsein nur hoch schwingende Gedanken ab, spricht sie dann aus und handelt auch danach. Außerdem gelangen bei ihm keine niederen Abrufungen aus dem früheren Leben der Seele in lichtarmen Welten ins menschliche Bewusstsein, die seine Schwingung und die seiner Seele herabsetzen.

….Doch wie viele Energien ihr Mensch am Tage sparsam und sinnvoll einsetzt oder durch unwesentliche Tätigkeiten vergeudet, das liegt frei in seinem selbstverantwortlichen Handeln und Leben.

….Doch der Gottesgeist warnt die inneren Menschen davor, sich zu erniedrigen und einen Künder über sich zu stellen, denn sonst würden sie außerhalb der himmlischen Wesensgleichheit leben und dabei an die Fallwesen ihre Lebensenergien verlieren, weil sie dann im Fallprinzip der Erhöhung und Erniedrigung leben.

Aussagen aus der Botschaft:
„Gründe für angeblich unheilbare Krankheiten und ihre Heilungschancen aus göttlicher Sicht – Erschaffung nebeneinanderliegender und ineinandergreifender Welten mit völlig unterschiedlichen Lebensarten“ – Teil 1

....Eine große Anzahl von gottlosen und dunklen Seelen haben großen Spaß, wenn sie über beeinflussbare Menschen ihrer Ausrichtung und Wellenlänge wirken können. Sie geben ihnen ständig durch Impulse ein, wie sie in dieser Welt ihr Hab und Gut vermehren bzw. horten und mit Geld, Edelmetallen und Aktien umgehen sollen.

….Hat einer von euch schon so weit gedacht, dass keine heimkehrwillige Seele davon ausgenommen ist, mir dem himmlischen Liebegeist einmal freiwillig jede Einzelheit vom grobstofflichen menschlichen Leben, die sie über die Sinne in ihr Speicherbewusstsein aufgenommen hat, zur Umwandlung zu übergeben?

….Durch eine schwere Krankheit fällt manchem Menschen das Loslassen des geliebten Partners, der Kinder oder der Freunde viel leichter und sie erleben in dieser Phase die Befreiung von ihren Bindungen…

….Viele gläubige Menschen glauben fälschlich, sie würden durch ihre angebliche Schuldabtragung von Krankheit, Leid und Not später mit ihrer Seele von höheren, lichtreichen, feinstofflichen Planeten angezogen werden – das ist aber nicht so, weil es aus der barmherzigen himmlischen Sicht keine Schuldabtragung für ein kosmisches Wesen gibt, sondern eine herzliche Erkenntnis, Reue der Vergehen sowie die aufrichtige Rückkehr der eigenen Wesensveränderung zu den himmlischen edelmütigen, sanften und großherzigen Eigenschaften.

….Auch weit gereiften Menschen mit viel geistigem Wissen gelingt es nicht, das menschliche Leben aus einem höheren geistigen Blickwinkel zu betrachten. Sie erfüllen täglich, meistens geistig eingeengt und kurzsichtig, ihre Aufgaben und Pflichten und leben in ihrer Freizeit völlig verplant. Ihre vielen Aktivitäten und Verpflichtungen, denen sie glauben unbedingt nachkommen zu müssen, lassen sie nicht zur Ruhe und zum geistigen Nachdenken kommen.

….Keine Wissensspeicherungen gehen in den Genen verloren, außer eine weit gereifte Seele, die sich auf dem himmlischen Rückweg befindet, möchte bestimmte Speicherungen nicht mehr haben, da diese nicht nur sie, sondern ebenso das menschliche Oberbewusstsein stark negativ beeinflussen und zudem der Mensch durch die Ausstrahlung der weltlichen Speicherungen der Gene in der Gefahr schwebt, von Seelen gleicher Art stark beeinflusst zu werden.

Aussagen aus der Botschaft:

„Gründe für angeblich unheilbare Krankheiten und ihre Heilungschancen aus göttlicher Sicht – Erschaffung nebeneinanderliegender und ineinandergreifender Welten mit völlig unterschiedlichen Lebensarten“ – Teil 2

….Es kommt oft in Partnerschaften vor, dass neben einem Kranken lange ein energieschwacher, weltbezogener und herrschsüchtiger oder heuchlerischer Partner lebte und ihm durch den ständigen Aurakontakt viele Lebensenergien entzog. Die tragischen Folgen davon sind, dass er durch die täglich stattfindenden Begegnungen mit seinem energieschwachen Partner – es können auch andere energieschwache Familienangehörige sein – einen enormen Energieentzug erleidet und zuerst für leichtere Erkrankungen anfällig wird, weil in verschiedenen Körperbereichen die Organe und Zellen über zu wenig Tagesenergien verfügen.

….Manchmal gelingt es der Seele, in den kurzen Tiefschlafphasen des Menschen mit meiner Hilfe sowie der reinen Lichtwesen einige Ungesetzmäßigkeiten zu erkennen, herzlich zu bereuen und mir zur Umwandlung zu übergeben. Doch wenn sie dies nicht schafft, dann wird sie durch Ungesetzmäßigkeiten bzw. himmlisch ferne Speicherungen immer mehr zugedeckt bzw. ihre kosmische Weitsicht und ihre Lichtstrahlung nehmen immer mehr ab.

….Darum achtet sehr auf euren geistigen Fortschritt durch tiefgründiges Selbsterkennen. Nehmt euch vor allem zuerst vor, eure schlimmsten Charakterschwächen, die ihr in herzlosem Verhalten gegenüber euren Mitmenschen gut erkennen könnt, ohne Wenn und Aber, aufrichtig zu beleuchten, die tief gefallene Menschen gewohnter weise schon täglich unbewusst leben. Es sind aufwertende, stolze und beherrschende sowie erniedrigende, wesensverletzende Verhaltensweisen. Habt ihr sie weitgehend überwunden, das heißt, seid ihr durch die himmlische Demut so weit geistig gewachsen, dass ihr von anderen weitere Hinweise zur Selbsterkenntnis dankbar annehmen könnt, ohne euch zu erregen oder gekränkt zu fühlen und euch jämmerlich selbst zu bedauern, dann werdet ihr bestimmt keine herzlichen und wertvollen Menschen verlieren. Mit ihnen wird euch dann möglich sein, eine schöne, freudige und freie Kommunikation und Freundschaft zu pflegen.

….Wahrlich, durch die tägliche mehrmalige Zellansprache ist es einem gottverbundenen Menschen gut möglich, seiner schicksalhaften Lebenssituation zu entrinnen und wieder ganz gesund zu werden.

….Meine Sicht und mein Wirken sind immer universell weitsichtig für das ewige aufbauende und bewahrende Leben. Deshalb bemüht sich mein Liebegeist, zuerst alles für die ewige Seele zu tun, damit sie wieder zum himmlischen Ursprung heimkehren kann.

….Nur derjenige, der wenige Güter pflegen und mit handwerklichen Arbeiten in Ordnung halten muss, kann sich mehr auf das innere Leben konzentrieren, das meinem Liebegeist nahe ist! Ich möchte euch nicht schuften, sondern ausgeruht, fröhlich und entspannt sehen, denn nur so seid ihr aufnahmefähig für meinen Liebegeist in euch.

….Wer sich keine größere Wohnung leisten kann, weil er dafür kein Geld aufbringen kann, der sollte zuerst bescheiden und geduldig in einer kleineren Wohnung leben. Dies ist gut für seine geistige Entwicklung, denn dadurch lernt er die himmlische Bescheidenheit und die Geduld kennen, die für alle himmlischen Wesen gilt.

…Einen willigen Heimkehrer, der herzlich gerne in die „himmlische Bescheidenheit“ zurückkehren möchte, kann ich über seine hoch schwingende Seele diesbezüglich gut weisen, weil er sich bemüht diese wichtige Eigenschaft des himmlischen Einheitslebens zu verwirklichen.

….Mein Liebegeist wird jedem Heimkehrer raten, bescheiden und demütig im Hintergrund zu leben und ihm empfehlen, sich oft und so lange wie möglich in der inneren und äußeren Stille aufzuhalten, damit die Seele immer mehr das kosmische Freiheitsgefühl verspürt und sich über den Menschen entfalten und so ständig weiter geistig wachsen kann.

….Nur im himmlischen Sein ist der wahre Lebenssinn zu finden!

….Im irdischen Leben haben nur diejenigen einen wirklichen Sinn gefunden, die sich mit ihrer Seele auf die himmlische Rückkehr vorbereiten.…

….Die meisten gottverbundenen Menschen und jenseitigen Seelen beten noch unwissend zu einer persönlichen Gottesgestalt, die es im himmlischen Sein aber nicht gibt, da ich, der universelle Liebegeist in der Urzentralsonne, unpersönlich existiere, das heißt, keine Lichtgestalt besitze.

….Nur ein unpersönliches Wesen kann jeden Augenblick in alle Schöpfungsbereiche hineinschauen. Aus dieser Position im großen Universum können alle Vorgänge und Kräftebewegungen exakt aufeinander abgestimmt, zugeordnet und ewiglich alles Leben lichtdurchstrahlt erhalten werden. Wer sich noch von meinem genialen und herzlichsten sowie im höchsten Evolutionsbewusstsein lebenden unpersönlichen Wesen ein persönliches Bild macht, der weiß noch zu wenig über das gesamte Schöpfungsleben. Er hängt noch an der falschen Vorstellung der Fallwesen in den unteren Fallbereichen, die sich mich nur persönlich wünschen, weil sie noch sehr am ungesetzmäßigen, personenbezogenen und aufgewerteten Leben hängen und daran gebunden sind. Ihre eigene aufwertende Lebensweise lässt es nicht zu, dass sie einem unpersönlichen, universellen Liebegeist ihr Herz öffnen können. Sie sind deshalb nur auf eine Wunschperson fixiert, die sie sich vorstellen und anbeten wollen. Dies ist aber nicht der Weg zum himmlischen unpersönlichen Leben, sondern eine Abkapselung vom gesetzmäßigen universellen Liebestrom und vom himmlischen Lebensprinzip. So eine Lebensausrichtung endet irgendwann im Nebel, aus dem die Menschen und Seelen lange nicht herauskommen können, weil ihnen durch ihre eigene stolze und aufwertende Lebensweise der Durchblick genommen wurde. Dies können sie heute noch nicht erahnen, weil sie keine große

Veränderung ihres Wesens hin zu den unpersönlichen, demütigen himmlischen Lebensweisen machen wollen, da es ihnen schwerfällt sich zu überwinden, um endlich Ansehen und Aufwertung aus ihrem Leben zu streichen.

Aussagen aus der Botschaft:

„Gründe für angeblich unheilbare Krankheiten und ihre Heilungschancen aus göttlicher Sicht – Erschaffung nebeneinanderliegender und ineinandergreifender Welten mit völlig unterschiedlichen Lebensarten" – Teil 3

….Bitte übergebt mir stets den Tag zur Umwandlung, doch bevor ihr dies macht, bitte ich euch, mit eurem hoch schwingenden Herzen bei mir in eurem Inneren einzukehren und noch die „Selbsterkenntnisanalyse des Tagesgeschehens" durchzuführen….

…Ihr seid selbst verantwortlich für euer menschliches und auch jenseitiges Seelenleben. Darum bitte ich euch jetzt herzlich, auch wenn ihr momentan durch eine Krankheit sehr leidet, seid nicht ängstlich, es gibt mich noch, ich lebe in euch und möchte euch helfen, damit ihr wieder gesunden könnt. Ich helfe euch in euren schweren Lebenssituationen, wo ich dies tun kann – bitte vergesst dies nicht!

….Viele Seelen (Lichtwesen) der inneren Menschen – einige von euch werden sich jetzt angesprochen fühlen und spüren durch die freudige Seele in sich ein geistiges Wehen meines Liebegeistes – haben ihre Lichtheimat und ihr herrliches himmlisches Leben verlassen, um sich einige Male freiwillig auf dieser niedrig schwingenden und lichtlosen Erde zu inkarnieren.

….Bitte versteht meine Weisungen bezüglich meiner Liebe zu euch weitsichtig: Wie kann mein Liebegeist euch mit euren Fehlern und Schwächen – die nicht im himmlischen Gesetz enthalten sind – ohne Wenn und Aber lieben, wo er doch von den himmlischen Gesetzmäßigkeiten durchdrungen ist, die den himmlischen Wesen in ihrem Evolutionsleben stets hilfreich sind, um geistig noch weiter zu reifen und sich wohlzufühlen? Deshalb kann mein Liebegeist an euch nur das lieben, was ihr von den himmlischen Lebensregeln täglich mit offenem Herzen verwirklicht.

….Doch selbstlos wollen nur wenige innere Menschen leben, weil sie lieber ihre ganze Freizeit für sich verplanen. Dies ist zwar ihre freie Angelegenheit, in die ich mich nicht einmischen darf. Wer aber mehr Zeit für selbstlose Aufgaben aufbringt, dem werden von mir viele Zusatzkräfte geschenkt.

….Mein Liebelicht möchte ich euch immer zustrahlen, doch meistens seid ihr dafür nicht offen, weil ihr zu sehr in den einpoligen Negativkräften dieser Welt lebt. Das bedeutet, dass ich euch am Tag über eure Seele keine zusätzlichen Kräfte direkt übermitteln kann… Eine Heilung möchte ich

natürlich jedem Menschen schenken, doch sein energieloser und niedrig schwingender Seelenzustand durch seine ungesetzmäßige Lebensweise lassen dies leider nur ganz selten zu.

….Ich bitte euch, bei jeder Erkrankung tiefgründiger mit mir zu erforschen, was die Ursache sein könnte. Durch die Erkenntnis eines Fehlverhaltens, der herzlichen Reue und eurer Bitte zur Umwandlung und Veränderung eures unschönen Wesenszuges kann ich mit meinen Liebekräften über eure Seele stärker durchkommen und die energielosen Zellen mehr beleben….

….Ich bin die Gütigste und Herzlichste, weil ihr mich im himmlischen Sein für euer gerechtes, herzliches, abwechslungsreiches sowie lichtdurchdrungenes, herrliches Leben in der Gleichheit aller Wesen für die Ewigkeit so haben wolltet und in der Urzentralsonne unpersönlich erschaffen habt, und darum glaubt und vertraut mir noch mehr in eurem schweren menschlichen Leben. Ich kann nichts dafür, dass es ein menschliches Leben gibt und die tief gefallenen Wesen mich nicht mehr wollten und dass sie auch nicht mehr in ihrer Lichtheimat leben wollten. Ich kann nichts dafür, dass ihr für meinen Liebegeist so schwer zugänglich seid und ich euch so wenig äußerlich helfen kann.

Aussagen aus der Botschaft:
„Gnade – Straferlass der herrschenden Menschen – irrtümlich von Gläubigen mit dem Wohlwollen der Gottheit in Verbindung gebracht“ – Teil 1

….Bitte legt nun die alte, falsche Vorstellung von einem herrschenden Machtwesen der Ganzheitsschöpfung ab und seht mich mit euren Herzensempfindungen als ein unpersönliches Wesen in der Urzentralsonne, das jederzeit bereit ist, jedem Wesen auf die herzlichste und sanfteste sowie weitsichtigste Art und Weise zu helfen.

....Die Umwandlung ist nur mir allein möglich, weil ich in der Urzentralsonne die stärksten Energien der Gesamtschöpfung verwalten darf und nur diese Kräfte sind in der Lage eine Gegensatzkraft zu neutralisieren bzw. sie umzuwandeln.

….Fleht ein unwissender, irregeführter gläubiger Mensch mich unterwürfig auf den Knien an, dass ich ihm in einem Lebensbereich beistehen möge, dann zieht sich mein Liebegeist in ihm sofort zurück. Im Moment dieser ungesetzmäßigen Unterwürfigkeit schwingt er entgegen dem himmlischen Gleichheitsgesetz aller Wesen – dem ich (Ich Bin-Gottheit) auch unterstehe – und das bedeutet, dass sich seine Aura verdunkelt.

....Dieses himmlische Gleichheitsgesetz verstehen unwissende Menschen und auch jenseitige unaufgeklärte oder falsch belehrte Seelen schon lange völlig falsch. Sie gehen davon aus, dass mein unpersönliches, himmlisches Zenitwesen über allen Wesen der Schöpfung stehe. Das ist aber nicht so!

….Wer selbst mit seinen Mitmenschen gerne in der Gleichheit lebt, weil er diese himmlische Gesetzmäßigkeit aus herzlicher Überzeugung angenommen hat und so aus eigener Lebenserfahrung weiß, wie schön es ist diese im Verbund mit mehreren Menschen zu leben, die die gleiche himmlische Ausrichtung haben, dem wird es klar sein, dass mein himmlisches, unpersönliches Wesen nicht aus der Reihe treten darf, denn sonst gäbe es ein Schöpfungsleben, das von einem Wesen regiert und bestimmt würde. Das aber würde Unfreiheit für jedes Wesen bedeuten!

….So ein unfreies Leben wollte kein himmlisches Wesen führen, deshalb haben sie gemeinsam für alle Ewigkeit bestimmt, dass kein Wesen über einem anderen stehen darf und deshalb sollte auch ich mich nicht über ein Wesen stellen können, auch wenn mir von ihnen die ganze Schöpfung mit ihren Kräften zur Verwaltung und Koordinierung übertragen wurde.

….Bitte macht euch selbst den Gefallen: Lebt weder erniedrigt noch unterwürfig und erhöht euch nicht! Eine unterwürfige, erniedrigende oder erhebende Lebensart ist in keinem himmlischen Wesen und auch nicht in mir und sollte auch nicht in euch sein! Das berücksichtigt immer mehr in eurem auf das Himmelreich ausgerichteten Leben.

….In den Heilsplanweisungen der Gottheit ist auch ersichtlich, dass der gottverbundene Mensch durch seinen ständigen geistigen Reifeprozess und den inneren Drang der Seele zu Freiheit und Unabhängigkeit die Möglichkeit haben wird, sich von den unfreien menschlichen Lebensanschauungen, religiösen Lehren und führenden Geistlichen zu befreien. Das heißt, in einem freien und höher schwingenden Zustand der Seele dämmert es irgendwann ihrem Menschen und er fühlt von innen, wie unfrei ihn eine Zugehörigkeit bzw. Mitgliedschaft zu einer Religionsgemeinschaft, einer geistigen Gruppierung oder einer weltlichen Organisation gemacht hat....

….Eure Einstellung und Ausrichtung auf dem Inneren Weg ins göttliche Licht sollte so sein, dass ihr über jeden selbst erkannten und bereinigten Fehler dankbar und erfreut seid, da ihr euch dadurch im Jenseits sehr viel Leid und viele Umwege erspart. Seid doch froh, wenn euch endlich jemand etwas Ungesetzmäßiges aufzeigt, womit ihr anderen Menschen evtl. schon lange das Leben schwer gemacht habt!

Aussagen aus der Botschaft:
„Gnade – Straferlass der herrschenden Menschen – irrtümlich von Gläubigen mit dem Wohlwollen der Gottheit in Verbindung gebracht“ – Teil 2

…Gebt den himmlischen Lichtwesen keine Namen wie z. B. Engel oder Erzengel, Lichtdiener Gottes und andere Namen, die von einem himmlischen Hierarchieleben stammen sollen, das es aber nicht gibt. Sie wollen diese nicht hören bzw. nicht so angesprochen werden, weil manche von euch durch

das Aussprechen ihrer angeblich geistigen Namen oder in Gedanken sich ihnen ehrfürchtig und unwürdig erweisen bzw. sie als höher gestellte Wesen betrachten. Dies ist in keinem Fall so und deshalb bitte ich euch, erniedrigt euch niemals vor ihnen.

….Die himmlischen Lichtwesen möchten nicht mehr von euch erhöht werden! Diese Bitte gebe ich über den Künder an euch weiter, der selbst keine Erniedrigung und ebenso keine Erhöhung seines Wesens möchte und sich dagegen sehr sträubt, wenn ihn ein Mensch als etwas Besonderes anschaut bzw. sich ihm gegenüber erniedrigend gibt.

….Ich sehe euch auch im irdischen Leben mir gleichgestellt, obwohl mein Bewusstsein in der geistigen Evolution alle Lichtwesen überragt. Doch deswegen werde ich auf kein Wesen herunterschauen und es niedriger sehen. Sie sind mir gleichgestellt und ihr und alle gefallenen Wesen ebenso.

….Legt bitte die Scheu vor euren kirchlichen Führern ab, die noch in den alten, modrigen und verstaubten Gewändern der unschönen irdischen Vergangenheit gefangen sind, aus denen sie nicht herausschlüpfen wollen, weil sie durch diese noch eine angesehene Persönlichkeit sein können.…

….Doch in der himmlischen Schöpfung wurde ich von den reinen Lichtwesen noch nie als „heilig" bezeichnet! Leider war es mir bis jetzt nicht möglich, die religiösen Führer aus ihrem irregeführten und eingeengten menschlichen und seelischen Bewusstsein in eine andere, vor allem unpersönliche Denk- und Lebensart zu weisen. Nicht wenige von ihnen halten sich für außergewöhnliche und von mir auserwählte Menschen. Die erhobenen, besonders auffällig gekleideten Geistlichen sprechen immer wieder jemand aus dem Volk, ihrer Glaubensgemeinschaft oder aus ihren erhobenen Reihen heilig – angeblich hätte ich sie wieder einmal erleuchtet und ihnen dies aufgetragen....

….Solch einen Beruf der Selbstdarstellung, der mit mir in Verbindung gebracht wird, wie z. B. Priester, Pfarrer oder andere religiöse Einstufungen dürfte es eigentlich in dieser Welt nicht geben, wenn die Fallwesen nicht durch bewusste Irreführungen die totale geistige Verwirrung zur schnelleren Selbstzerstörung angestrebt hätten.

....Darum versuchten die früheren Fallwesen alles, damit die himmlischen Gesetzmäßigkeiten in ihnen ein für alle Mal verwischt werden und die Seele durch das menschliche Verhalten ständig auf ein ungesetzmäßiges Leben umprogrammiert wird. So konnten sie sich sicher fühlen und glaubten, keiner ihrer Planetenmitbewohner hätte dann noch die Möglichkeit, aus dem eigenen Seelengrund das überdeckte himmlische Wissen hervorzuholen.…

….Als sich die Heilsplanwesen notgedrungen zur Errettung des Schöpfungslebens auf dem niedrigst schwingenden Planeten (Erde) der Gesamtschöpfung inkarnieren mussten, wussten sich die

Fallwesen zu helfen und trafen hinterlistige Vorkehrungen. Sie gründeten angeblich zu meiner Ehre und Lobpreisung, durch inkarnierte schon verirrte Heilsplanwesen, religiöse Gruppen und Orden, in die sich später heuchlerisch auch Fallwesen begaben und mit ihrer herrschenden Art die Führung übernahmen. So unterwanderten die Fallwesen alle religiösen Gruppen und Glaubensgemeinschaften und dies blieb so bis zum heutigen Tag.

….Wer glaubt, mir vor mehreren Menschen seinen Dank mit äußeren Lobgesängen der Erhöhung und vielleicht noch mit einem besonders auffälligen, unnormalen Sprechen darbringen zu müssen, der lebt wahrlich noch weit vom himmlischen Leben entfernt. Wer glaubt, er müsse mich im Herzensgebet immer lobpreisen und auf verschiedene Arten erhöhen, dem sage ich heute durch den Künder – der mit mir aus seinem Herzen in demütiger Weise immer ganz normal und ohne Unterwürfigkeit spricht, so wie ich auch zu ihm innerlich spreche – er sollte sich überprüfen, ob er mir vielleicht schmeicheln will….

….Die göttliche Demut ist keine Verhaltensweise des Unterwerfens gegenüber einem anderen Wesen, das dann beherrschend bestimmt, was zu tun ist. Diese Lebensart haben sich die unverbesserlichen Fallwesen ausgedacht, damit sie immer im herrschenden und bestimmenden Prinzip leben können und vor allem die inkarnierten gutmütigen Heilsplanwesen ihre Diener oder schuftenden Sklaven sind.

….Doch schaut sich der Mensch in dieser Welt noch einmal nach einer Erfüllung um, dann haben er und seine Seele noch nicht die geistige Reife erreicht, um sich dem Himmelreich anzunähern. Das ist so zu verstehen: Beschäftigt sich der Mensch in seiner Freizeit intensiv und leidenschaftlich noch mit verschiedenen kulturellen Richtungen oder ist im Sport sehr engagiert und wendet dafür viel Zeit und Lebenskraft auf, dann wird seine Seele durch die weltliche Ausrichtung stets mit neuen Gegensätzlichkeiten belastet.…

….Wahrlich, durch ein starkes Interesse des Menschen an weltlichen Vergnügungen verstärkt sich in seiner Seele die magnetische Anziehung zu diesem Weltsystem und auch zur Materie (grobstoffliche Atome) und darum finden derartig ausgerichtete Seelen nicht aus der Erdgebundenheit heraus.

….Erst dann, wenn die weltlichen Freuden und Anziehungspunkte dem Menschen und seiner Seele bedeutungslos geworden sind, beginnt die geistige Rückkehr in ein völlig anderes Leben. Hat einmal eine rein gewordene Seele die himmlische Rückkehr geschafft, dann wird sie vor Glückseligkeit Tränen vergießen. Diesen Augenblick wünsche ich allen gefallenen Wesen und auch den himmlischen Heilsplanwesen, die noch an diese Welt der vielen Täuschungen gebunden sind!

….Ich kann in das menschliche Bewusstsein eines geistig Erleuchteten nur kleinste Auszüge, das heißt, winzige Tröpfchen aus den himmlischen Lebensregeln übermitteln. Doch diese sind niemals schon die allumfassende Wahrheit!

….Ich rate euch, an keiner Glaubensgemeinschaft festzuhalten und euch auch nicht an eine geistige und spirituelle Gruppe zu binden, denn eure Seele möchte wieder heimkehren und sich so frei fühlen, wie sie schon im Himmelreich lebte. Seid klug und weise, macht euch frei von allen Zwängen und Bindungen einer Glaubensrichtung. Außerdem sage ich euch jetzt, dass diese Botschaften, die ich euch anbiete, eine geistige Tiefe besitzen, die ich noch nie durch einen Künder so deutlich hervorbringen konnte. Das ist eine große Freude für mich und die himmlischen Wesen. Doch ihr sollt wissen, dass meine himmlische Sprache in seiner Aussagetiefe und Klarheit, die ich den reinen Lichtwesen im Himmelreich entgegenbringe, kein Mensch mit seinem dreidimensionalen Bewusstsein aufnehmen, erfassen und niederschreiben kann, weil die eingeengte menschliche Sprache nicht imstande ist, diese zum Ausdruck zu bringen. Damit meint mein Liebegeist, dass der Mensch niemals die siebendimensionale Bewusstseinssprache der himmlischen Wesen in sich aufnehmen und weitergeben kann. Das wird nie einem Menschen möglich sein, auch wenn er in sich das gesamte Weltwissen und die höchste Schulbildung besäße. Dies überdenkt einmal tiefgründiger, und wenn ihr es verstanden habt, dann werdet ihr wahrscheinlich nicht mehr behaupten, dass ihr meine absolute Wahrheit in euren Händen haltet.

….Doch viele sind trotz vieler Enttäuschungen unverbesserlich und kommen nicht zur Ruhe. Es sind die sogenannten Weltverbesserer, die schon über viele Inkarnationen im Helfersyndrom leben und glauben, ihr Leben wäre sinnlos und langweilig ohne eine hilfreiche Betätigung. Deshalb treiben sie sich ab Tagesbeginn bis spät in die Nacht an, damit alles nach ihren Überlegungen bzw. Ideen in Bewegung kommt. Diese unruhigen und überaktiven Menschen leben ständig in der Ungeduld und planen, ohne sich mit anderen Menschen abzusprechen oder sie mit einzubeziehen. Dabei neigen sie dazu, diese herrschsüchtig zu bedrängen und geben ihnen zeitliche Auflagen für die Fertigstellung der Aufgaben und Arbeiten….

….Durch ihre ständige Überbeschäftigung befinden sie sich in niedriger Schwingung und sind deshalb stets für die Einflüsterungen der erdgebundenen Seelen empfänglich, die ihnen zeigen, wo es entlang gehen soll und was sie noch in dieser Welt bewegen und verbessern könnten, damit diese sich durch Menschen ihrer Wellenlänge das Ersehnte erfüllen können, vor allem das, womit sie sich schon gerne in ihrem früheren Erdenleben beschäftigten und emsig aktiv waren. Leider begreifen diese stets sich antreibenden, gutmütigen Menschen nicht, was sie sich mit ihrer ungesetzmäßigen Lebensweise antun….

….Darum versuche ich euch jetzt in eine andere Richtung zu weisen, damit ihr Gefühlsmenschen werdet und mehr aus eurem Inneren schöpft, woraus ihr meine Hilfe erhaltet. Einen Gefühlsmenschen mit innerer Ruhe und Gelassenheit bringt nichts so schnell aus der Fassung. Das Erfühlen einer Situation mit innerer Weitsicht ist für ihn ein großer Vorteil, denn so erspart er sich viele Vorplanungen für dieses oder jenes.…

….Manch ein gutmütiger Mensch ist Sklave seines Helfersyndroms. Er glaubt fälschlich, er müsste immer für andere erreichbar sein und ihnen helfen, da sie ohne ihn nicht zurechtkommen….

….So ein gläubiger Mensch im Helfersyndrom meint unbewusst, ich bitte ihn anderen zu helfen und deshalb kann er nie Nein sagen.

….Manche glauben irrtümlich aus Unwissenheit über die kosmischen Gesetzmäßigkeiten, dass sie sich durch ihre „guten Werke“ in dieser Welt das Himmelreich verdient hätten. Sie können sich nicht vorstellen, dass eine Seele nur dann die himmlische Anziehung erreicht, wenn sie durch herzliche Bemühungen in der Selbsterkenntnis alle außerhimmlischen Gegensätzlichkeiten nach und nach abgelegt hat…

….Bitte werdet euch auch noch bewusst: Wer sich viele ängstliche Gedanken um seine Zukunft macht, der wird von diesen einmal so sehr bedrängt werden, dass er nicht mehr klar und übersichtlich denken kann. Ihr solltet wissen, dass in jedem Menschen Speicherungen vieler Zukunftsängste enthalten sind, die entweder vererbt wurden oder von den früheren Inkarnationen der Seele stammen….

….Deshalb bitte ich euch jetzt: Sorgt euch nicht um eure Zukunft bzw. macht euch nicht viele Gedanken darüber, denn es kommt meistens anders als ihr euch dies vielleicht ängstlich und vergeblich für euer Leben vorgestellt habt….

….Doch dazu bitte ich diejenigen, die es ehrlich mit ihrem himmlischen Heimgang meinen, ihre Zukunftsängste mit meiner Hilfe genauer zu analysieren, damit diese ihnen bewusster werden und sie auch wissen, was diese tatsächlich ausdrücken wollen. Dann übergebt sie mir zur Auflösung.

….Hat ein geistig gereifter Mensch etwas zu entscheiden, dann legt er mir im Inneren die Möglichkeiten hin, die infrage kommen könnten, und bittet mich um Weisung. Er wartet einige Augenblicke und fühlt dann erneut in sein Inneres hinein. Er geht nochmals langsam in Gedanken die infrage kommenden Möglichkeiten durch, von denen er bisher nicht genau wusste, für welche er sich entscheiden soll, und sein Inneres (Seele) antwortet ihm entweder mit einem guten oder schlechten Gefühl. Natürlich wird er sich für die Möglichkeit mit dem guten Gefühl entscheiden, und so fährt er gut in seinem Leben.

….Natürlich hatten es die Fallwesen auf die Heilsplanwesen abgesehen und versuchten sie möglichst schnell in ihre weltlichen und ungesetzmäßigen Lebensweisen, mit denen sie stark belastet waren, hineinzuziehen. Durch ihre Hinterhältigkeit gelang es ihnen die Heilsplanwesen so weit zu bringen, dass sie vermehrt ihre personenerhebenden und herrschsüchtigen Lebensweisen annahmen, und so konnten sie dann in ihre Aura eintreten und ihnen viele Lebensenergien entziehen.

….Dank sei auch denen, die mich in ihrem Herzen nie ausschließen, auch wenn es ihnen zurzeit materiell oder gesundheitlich schlecht geht. Ihr Sehnen nach mir und ihre intensive innere Verbindung, um mich in ihrer Nähe zu haben und ihre unerschütterliche Hoffnung und Zuversicht auf ein besseres Leben werde ich mit meinen Liebekräften zur Schwingungsanhebung unterstützen. Ihre Ausdauer, ihr starkes Vertrauen und ihre große Herzensliebe zu mir werde ich ihnen einmal im Jenseits tausendfach belohnen, und ihre Freude und Glückseligkeit darüber wird unbeschreiblich groß sein.

….Das Energie- und Speicherbewusstsein könnt ihr euch ähnlich einer Computer-Festplatte vorstellen, worin unzählige kleinste Speicherdaten enthalten sind. Die Aufnahme der Speicherungen ist aber je nach Kapazität der Festplatte festgelegt bzw. begrenzt. Diese begrenzte Beschaffenheit weist auch das menschliche Bewusstsein auf. Es kann nur eine bestimmte Anzahl von Speicherungen aufnehmen, weil die Anzahl der Gene (Unterbewusstsein) und die Größe der Gehirnmasse (Oberbewusstsein) von den früheren Fallwesen bei der Erschaffung des Menschen begrenzt ausgelegt wurden.

…Das menschliche Bewusstsein ist entgegen dem siebendimensionalen der himmlischen Wesen nur dreidimensional ausgelegt, deshalb hat es nur über eine begrenzte Energie- und Speicherkapazität….

....Wenn ihr mit mir herzlich verbunden und stille seid, dann legt eine Frage auf euer inneres geistiges Bewusstsein (seelisches und menschliches Energie- und Speicherbewusstsein). Das könnt ihr folgendermaßen tun: Stellt euch bildlich vor, dass euer Mensch eine Lichtausstrahlung (Aura) hat und eure Frage ein kleiner Energiefunken ist, und diesen legt ihr nach Beendigung eures Denkens auf eure Aura mit dem Ziel, euch aus dem geistigen Bewusstsein die Antwort einzuholen. Der Frage-Energiefunke hat eine bestimmte Frequenz, und wenn ihr euer Denken beendet habt, dann wird eure Frage, ein Energiefunke, gleich vom betreffenden Energiefeld des menschlichen oder seelischen Bewusstseins magnetisch angezogen. Dort beginnt der Energiefunke passende Informationen zu sammeln, die ihr ihm vorher durch eure Frage eingegeben habt. Hat sich nun der Frage-Energiefunke aus dem Energiefeld des geistigen Bewusstseins die Antwort herausgesucht, dann geht er über einen feinen Lichtkanal wieder zurück zu den menschlichen Gehirnzellen und überträgt ihnen diese. Seid ihr in Gedanken stille, dann hört ihr in euch entsprechend eures erschlossenen Bewusstseins die Antwort. Diese kann verschieden ausfallen, das heißt, meistens ist sie kurz mit ein paar Gedankenimpulsen, die ganz leise in eurem Oberbewusstsein ankommen. Aus diesen Gedankenimpulsen oder Gefühlen – es können kurz auftauchende Bilder sein, in denen ihr euch seht – versucht euch vorzustellen, was sie euch sagen möchten. Seid nicht traurig, wenn es euch nicht gleich gelingt, einen wertvollen Hinweis über die wahre Absicht eures unschönen Verhaltens oder eurer negativen Gedanken zu erspüren. Wer Geduld hat, der wird sich einmal sehr darüber freuen können, wenn er in seiner Selbsterkenntnis – mit meiner Hilfe und unter meinem Lichtschutz, die er vorher immer herzlich bei mir erbittet – fündig wurde.

Aussagen aus der Botschaft:
„Unsere guten Taten – sind sie wirklich so wie wir sie einschätzen?“

….Wer stets Gedanken um eine Sache wälzt, der muss damit rechnen, dass seine Gehirnzellen, auch wenn er sich einmal mir zuwendet, weiter aktiv sind. Die menschliche Gedankenmaschinerie ist nicht mehr zu stoppen, weil die in Umlauf gebrachten Energiefelder im Gehirn immer weiter nachschwingen, um neue Ideen und richtungsweisende Impulse ins Oberbewusstsein zu transportieren. Könnt ihr euch vorstellen, dass der Mensch durch sein überflüssiges und ständiges Gedankenwälzen viele Tagesenergien verliert und dann am Abend vorzeitig müde ist.…

….Stellt der Mensch einen oder mehrere negative oder unwesentliche Gedanken bei sich fest – es sind eingeschlichene niedrig schwingende Gedankenvagabunden, die im menschlichen Bewusstsein Unruhe auslösen wollen –, die sich durch ein ungutes Gefühl bemerkbar machen, dann versucht er diese durch sein entschlossenes Wollen zu stoppen bzw. seine weitere Ausdehnung im Oberbewusstsein zu unterbinden. Das heißt, er spricht zu seinen Gedanken sehr ernst: Ich möchte euch nicht mehr haben und übergibt sie mir dann zur Umwandlung….

….Ich belohne nur jene Wesen und Menschen mit zusätzlichen Energien für ihre guten Taten, die sie gerne selbstlos einbringen und nicht dadurch ihre Persönlichkeit ins Gerede bringen wollen! Nur die guten Taten, die in Verbindung und Übereinstimmung mit den edlen himmlischen Eigenschaften und herzlichen Lebensweisen der reinen Wesen stehen, werden einmal die Seele bei ihrem Heimgang sehr erfreuen.

Aussagen aus der Botschaft:
„Warum sich himmlische Dualwesen manchmal trennen und neue Verbindungen eingehen“

….Wenn sich Menschen vermählen, dann glauben sie anfangs noch in ihrer Verliebtheit und freudigen Anfangsphase ihres Zusammenlebens, dass ihre Ehe bis zum Lebensende hält. Doch vor allem in der heutigen Zeit kommt es meistens anders, als sie sich das anfangs gewünscht haben. Das kommt davon, weil die Menschen bei der Wahl ihres Partners mehr auf das äußere Aussehen, materielle Güter oder auf ihre äußere Sicherheit geschaut haben, anstatt auf das gleiche oder ähnliche Bewusstsein bzw. auf eine ähnliche Lebensauffassung zu achten….

….Ihr Wanderer ins himmlische Licht, euch sollte bewusst sein, dass eine feinfühlige und weit entwickelte Seele im Menschen nicht mit einem Partner zusammenleben möchte, der noch die folgenden unschönen Charakterschwächen an sich hat: Herzenskühle, Grobheit, Verständnislosigkeit sowie jemand, der unkontrolliert viel Unwesentliches ausspricht und ohne Standfestigkeit, gespalten und widersprüchlich lebt, unehrlich, heuchlerisch, hinterlistig, unordentlich, schmuddelig ist, ruhelos und hektisch herumläuft, keine ernsthafte Bereitschaft aufbringt, um eine unschöne

Verhaltensweise zu verändern, stolz, überheblich, friedlos und zänkisch ist sowie einen Selbsterkenntnishinweis gleich als eine ungerechte Vorhaltung betrachtet und darüber auch noch lautstark erzürnt. Wahrlich, wenn ein gottverbundener Mensch bei den von mir genannten Charakterschwächen seines Partners nichts Unangenehmes empfindet und diese einfach so hinnimmt, als wenn dies bedeutungslos wäre, dann ist seine Seele mit den gleichen unschönen Verhaltensweisen stark belastet und überdeckt.…

….Wenn sie mit solch großen Belastungen unschöner Verhaltensweisen, die beim Partner erneut Herzensleid auslösen, unverändert leben wollen, dann sollten sie sich eingestehen, dass es für beide besser wäre, sich zu trennen….

….Wenn die Seelen der Partner aus dem Fall stammen, dann ziehen ihre Menschen unbewusst eine sogenannte Vernunftehe vor. Das heißt, sie sind darauf ausgerichtet, dass sie vordergründig im Äußeren finanziell und materiell gut versorgt sind und so abgesichert sorglos leben können….

….Aus meiner himmlischen Gesetzessicht sage ich euch jetzt, was tatsächlich geschieht, wenn gläubige Menschen vor dem Standesbeamten oder vor einem Geistlichen einer Glaubensgemeinschaft mir versprechen, so lange beim Partner zu bleiben, bis sie der Tod scheidet: Sie sollten davon ausgehen, dass ich ihr Versprechen in meinem Liebeherzen nicht annehme. Das heißt, ihr Versprechen bleibt von mir in alle Ewigkeit unbeachtet, weil es eine ungesetzmäßige Verhaltensweise war und für diese werde ich aus meinem universellen Herzen niemals einen Energiefunken zur Unterstützung freigeben. Ihr sollt wissen: Wer mir irgendein Versprechen entgegenbringt mit dem Glauben, ich nähme dieses als Zeuge an und dementsprechend würde ich darauf achten, dass die Wesen es einhalten bzw. leben, der hat aus Unwissenheit noch eine falsche Vorstellung vom himmlischen Lebensgesetz. Bitte versteht: Im Himmelreich werden mir von den Lichtwesen keine Schwüre oder Versprechungen irgendeiner Art vorgebracht. Auch untereinander geben sich die himmlischen Wesen keine Versprechungen, deshalb befinden sich diese unwissenden Wesen, die das tun, außerhalb der göttlichen Lebensgesetze und darum haben ihre Versprechen keine Gültigkeit in meinem Herzen und somit sind sie gegenstandslos!

….Wer ins himmlische Leben wieder zurückkehren möchte, dem rate ich heute schon, sich von allen Versprechungen, Schwüren und sonstigen bindenden Verhaltensweisen zu lösen und die persönliche Freiheit zu bevorzugen!

Aussagen aus der Botschaft:
„Süße Speisen und ihre unerwünschten Nebenwirkungen“

….Viele Weisungen gibt es auf der Erde, die nicht immer richtig sind, weil böswillige Seelen aus dem Fall Menschen ihresgleichen massiv beeinflussen und sie dazu verleiten, euch im Gesundheits- und Nahrungsbereich Ratschläge zu geben, die für eure Seele und den Körper nicht gut sind.

....Diese Ratschläge und die Werbung, die ihr in verschiedenen geistigen oder weltlichen Zeitschriften lest, sollen euch verwirren und auf eine falsche Fährte führen, damit eure Seele zusammen mit dem Körper noch weiter in der Schwingung absinkt.…

….Vor allem die Menschen des Gottesgeistes sollen von den hinterlistigen Fallseelen und den mit ihnen verbündeten Menschen im Gesundheitsbereich in die falsche Richtung geführt werden. Im Hintergrund lauern einige Großkonzerne mit verschiedenen Medikamenten und Nahrungs-Ergänzungsmitteln zur Herabsetzung der Seelenschwingung, die damit gewinnbringende Geschäfte machen.…

….Das Gehirn des Menschen hat nur die Speicherungen des Unterbewusstseins als Vorgabe für sein menschliches Leben. Die Speicherungen sind festgelegte Steuerungen, die den Menschen in eine bestimmte Richtung führen sollen. So haben sich die Schöpfer des menschlichen Körpers dies vorgestellt und gaben dazu ihre Selbstzerstörung ein. Ihre frühere Selbstzerstörungsabsicht prägt das menschliche Leben noch weiter und veranlasst die meisten Menschen zu falschem Denken und einer dementsprechenden Lebensweise. Es ist ihnen nicht bewusst, dass die Selbstzerstörung in den Genen noch aktiv ist, deshalb greifen sie unbewusst zu Mitteln und Produkten, die jedoch ihre Seelenschwingung massiv herabsetzen. Dies merken die tief gefallenen Seelen und Menschen nicht mehr, da ihre Ausrichtung nur die Welt ist. Deshalb können sie nichts dagegen tun und sie bleiben weiter ohne Gottverbindung. Sie könnten sich jedoch von den selbstzerstörerischen Programmen der Gene befreien, wenn sie das aufbauende göttliche Leben intensiv befürworten würden.

….Da Gott im Inneren des Menschen ist, wird er über die erwachte Seele versuchen, die menschlichen Gene auf das aufbauende, göttliche Leben umzuprogrammieren.…

….Ein ungleiches Partnerschaftsverhältnis kostet den gutherzigen Menschen enorme Lebenskräfte, die sie nicht so schnell von Gott zurückerhalten, weil die Ursonne allen Seins ihnen diese nicht gleich zur Rückkehr ins himmlische Sein zur Verfügung stellen kann. Das ist für sie sehr bedauerlich.

….Die leichtgläubigen gottverbundenen Menschen lassen sich immer wieder von den tief gefallenen Menschen aus dem Fall täuschen und glauben einen guten Partner an ihrer Seite zu haben.…

….Die Menschen aus dem Fall meiden Gespräche über Gott und möchten auch innerlich keine Verbindung zu ihm haben.…
….Bitte geht jenen aus dem Wege, damit aus euch wieder oder weiterhin die hell leuchtende Sonne, das göttliche Licht, scheint.

….Ihr esst bestimmte Speisen, die aber für euren Körper größtenteils unverträglich sind. Zum Beispiel sind süße Speisen, vor allem Zucker, egal, auf welche Weise er gewonnen und hergestellt wird, ein Schädling für die Nervenzellen. Er schadet ihnen deshalb, weil er verschiedene Sendbotenstoffe, das heißt, Informationen beinhaltet, die den Nervenzellen Kräfte bei der Verarbeitung der Nahrung entziehen. Die süßen Speisen schaden auch deshalb, weil die Informationen des Zuckers die Seelenschwingung reduzieren.…

….Bitte beachtet dies: Fühlt euch nie gezwungen etwas zu lassen, seid aber bestrebt, in einem Lebensbereich etwas kürzerzutreten, von dem ihr wisst, dass er nicht in Übereinstimmung mit dem aufbauenden und bewahrenden himmlischen Leben ist. Dieser Ratschlag gilt nur für die inneren Menschen, die schon eine höhere Stufe des himmlischen Lebens erreicht haben und weiter bis ins heimatliche Ziel gehen möchten....

....Die Substanzen des Zuckers sind mit verschiedenen Informationen bestückt. Diese sind nicht zufällig vorhanden, sondern die früheren, eigenwilligen und stolzen Schaffer der Erde und des Menschen hatten in ihrem teilmateriellen Lebensbereich auf der Erde genaue Vorstellungen, wie ihr späteres vollmaterielles Zuhause aussehen sollte. Sie wussten, dass alles Leben Programmierungen benötigt, um existieren zu können.…

....Sie wussten genau, was sie später essen würden, um sich in einen niedrigen Seelenzustand zu begeben, den sie zur seelischen Auflösung ständig anstrebten. Die Informationen, die sie den Pflanzen und Mineralien eingaben, sollten ihnen in bestimmten Lebenssituationen helfen, weiter gesetzlos zu leben. Sie wussten, welche Pflanzen sich dazu eigneten, um zum Beispiel Alkohol zu gewinnen, und auch die Reaktionen der Seele waren ihnen bekannt, wenn sie diesen langfristig zu sich nehmen.

….Ihnen war außerdem bekannt, welche Pflanzen sich für Opiate eignen, die sie in einen Rauschzustand der Gefühle versetzen sollten....

….Die Selbstüberwindung ist die größte Schwierigkeit auf dem Inneren Weg in die Freiheit der himmlischen Wesen, deshalb bittet der Gottesgeist die inneren Menschen sich Gedanken darüber zu machen, wie sie sich mutig in ein neues Bewusstsein begeben können, das ihnen bereits vor den geistigen Augen aufleuchtete.

….Der erste Weg zur Entschlackung beginnt mit ausreichender Flüssigkeitsaufnahme. Für die von Hautausschlägen und Überreaktionen des Körpers geplagten Menschen wäre viel Ruhe sehr wichtig. Den Menschen im Dauerstress empfiehlt der Gottesgeist, sich während des Tages öfter eine Pause zu gönnen und für ausreichenden Schlaf zu sorgen.

….Der Zuckerwirkstoff sendet eine Botschaft an das Nervensystem: „Mensch, werde unruhig und müde. Lasse alles stehen und lege dich hin. Werde gleichgültig im Leben und wirke gegen das Gesetz des himmlischen Lebens. Sende du, das Nervensystem, diese Botschaft an alle Hormone weiter, damit der Körper in eine niedrigere Schwingung übergeht.“

….Kuchen und Gebäck beinhalten eine größere Menge Zucker. Der Gottesgeist rät euch ab, diese des Öfteren zu verzehren, weil sie euch wahrlich nur schaden. Sie beinhalten viele Fremdstoffe und Gewürze, die ebenso Informationen beinhalten. Die Fallwesen wollen, dass ihr viel von dem angebotenen Kuchen und Gebäck esst...

….Sind in einem gottverbundenen Menschen, dessen Seele nicht aus dem Fall stammt, noch starke Bindungen an die Materie und somit zu dieser Welt vorhanden, dann besteht beim übermäßigen Genuss von süßen Speisen durch die negativen Informationen im Zucker die Gefahr, dass er noch intensiver in die niedere, weltliche Ausrichtung getrieben wird.

….Sie wussten auch, dass Gott die Barmherzigkeit und Mildtätigkeit ist, deshalb rechneten sie mit einer Rettungsaktion durch himmlische Getreue, die Erstwesen der Schöpfung, die ein enormes Energiepotenzial in sich führen, weil sie durch unzählige Evolutionsäonen im Wesenskern wie kleine Sonnen energetisch gewachsen sind. Diese Energieträger sollten sie noch bis zu ihrem energetischen Untergang stützen und ihnen freiwillig ihre Lebensenergien abgeben, damit sie auf ihre Kosten noch gut bis zu ihrer Selbstzerstörung leben können.

….Wer aber weiterhin mit den „Wölfen dieser Welt“ heult, die sich auf seelische Zerstörung programmiert haben und gerne ihre weltlich geprägte Einstellung noch weiter behalten will, der wird mit ihnen bei der Überflutung der Erde große seelische Schmerzen erleiden, weil er magnetisch von der Erde nicht freikommen kann, auch wenn ihm der Gottesgeist helfen möchte. Er ist so massiv an die Materie gebunden, dass die außerirdischen Wesen bei einem Rettungsversuch keine Möglichkeit haben ihn zu bergen und in ihrem Raumschiff mitzunehmen.

Aussagen aus der Botschaft:
„Gottes hoffnungsvoller Rat nach Feststellung einer schweren Erkrankung und Hinweise auf uns noch unbekanntes Verhalten der Körperzellen“

….Seit Menschen auf Erden existieren, waren sie für leichte bis schwere Erkrankungen anfällig. Dies ist nur deshalb so, weil die früheren Fallwesen einen unvollkommenen menschlichen Körper geschaffen haben, der schon immer anfällig für Krankheiten, Verletzungen und Siechtum war. Dies geschieht nicht zufällig, denn die früheren Erschaffer des Menschen (tief gefallene Gotteswesen) wollten keinen vollkommenen Menschen, weil sie mit Hintergedanken ins menschliche Leben gegangen sind. Sie stellten sich ein kurzes menschliches Leben vor, weil sie durch die Wiedergebur-

ten immer wieder neue Erdenkleider ausprobieren wollten, die ihre unerfüllten Wünsche in verschiedenen Lebensbereichen stillen sollten….

….Die früheren Menschen hatten anfangs noch nicht den Weitblick für die kosmische Realität, weil die Fallwesen im feinstofflichen Zustand die Genspeicherungen (Unterbewusstsein) nicht darauf ausrichten wollten. Der Grund dafür war, dass sie aus der Sicht ihrer kosmischen Lebenspläne ihr menschliches Leben nur kurzzeitig erleben wollten, weil sie durch ein extrem niedrig schwingendes menschliches Leben den Untergang bzw. die Auflösung der Ganzheitsschöpfung herbeiführen wollten.…

….Nach den Natur- und Tierreicherschaffungen begannen sie, den unvollkommenen Menschen zu erschaffen. Hierzu hatten sie bereits im Himmelreich viele Erfahrungen gesammelt, denn jedes himmlische Wesen nimmt an irgendwelchen neuen universellen Schaffungen teil.…

….Sie mussten bedauernd feststellen, dass sie bei der Erschaffung des Menschen einen großen Fehler gemacht haben und in ihm zu wenige Immunwächterorgane und Immunsendboten mit speziellen Aufgaben vorgesehen haben.

….Heute wird das schwache Immunsystem eines energieverausgabten Menschen künstlich durch aufbauende Maßnahmen gestützt, das heißt, auch durch vielerlei Medikamente, die das Immunsystem mit Informationen und aufbauenden Sendbotenstoffen unterstützen sollen, also widerstandsfähiger machen gegen Angriffe eingedrungener Viren, Krankheitskeime, zerstörerischer Bakterien und auch bösartiger Zellen.
Ihr habt richtig gehört: Jeder Mensch hat seit der Geburt niedrig schwingende, bösartige Zellen in seinem Körper. Diese sind mit zerstörerischen Programmierungen der Fallwesen bestückt worden, die aber nur dann zum Einsatz kommen sollen, wenn der Körper in einen besonders niedrig schwingenden Energiezustand gekommen ist, das heißt, wenn die Aufrechterhaltung des menschlichen Körpers mit Energien aus den Genbasen keinen Sinn mehr hat. Dann sollen die sich sonst im lauernden, schlafähnlichen Zustand befindlichen Gewebezellen in Aktion treten und beginnen, den gesamten Körper mit giftigen Stoffen zu zersetzen. Diese zerstörerischen Zellen sollen im Körper derart wüten, dass alle lebensbewahrenden Immunzellen vor ihnen flüchten und sie im Körper die Übermacht erhalten.

….Hilflos sind die Immunzellen nur dann nicht, wenn sich der Mensch immer wieder eine Ruhepause genehmigt, sich körperlich erholt und sich in einem stabilen, ausgeglichenen psychischen Zustand befindet.

….Die Psyche des Menschen spielt eine große Rolle für das Immunsystem, denn wenn der Mensch über einen längeren Zeitraum traurig oder verzweifelt ist oder über ein äußeres Problem nicht hinwegkommen kann, dann bilden die bösartig programmierten Zellen einen Stützpunkt nach dem

anderen in verschiedenen Körperbereichen, um dann die verschiedenen Körperorgane zu überfallen und viel Schaden anzurichten. Doch auch dieser körperliche Missstand kann von den gutartigen und emsigen Zellen durch die rechtzeitige Erkenntnis und Veränderung der falschen Lebensweise des Menschen oder durch die konsequente Beendung einer unglücklichen Lebensbeziehung wieder in Ordnung gebracht werden, weil dann durch die innere und äußere Ruhe, Ausgeglichenheit und Zufriedenheit dem Körper vermehrte Energien zufließen können.…

….Denn wenn ihr ständig negativ an eure Krankheit denkt, wie soll euer Immunsystem, das eure Gedanken mithört, sich wieder aufrichten und den Kampf gegen die Zerstörer neu aktivieren?

….Wer sich magnetisch auf die Sonne des gesamten Universums, die ich bin, den Makrokosmos, ausrichtet, der erhält für seinen inneren Mikrokosmos immer mehr Energien.…

….Doch für die geöffneten Herzen der Wesen, die sich mir zuwenden, werde ich alles tun, was mir nach den himmlischen Gesetzen möglich ist, und werde sie stets mit Energien und inneren Ratschlägen versorgen, die ihnen helfen sollen, unerträgliche Lebensphasen gut zu überstehen.…

….Besonders die inneren Menschen überschätzen ihre Leistungsgrenze, deshalb gehen sie oft über sie hinweg und merken erst dann, wenn es zu spät ist, dass sie sich überforderten.

….Wahrlich, aus meiner himmlischen Sicht ist es nicht ratsam, bei einer ernsten Erkrankung den Körper unnötig zu strapazieren. Denkt um und gebt dem Körper viel Ruhe und Entspannung.

….Darum seid jetzt schlau und weise im Vorgehen in eurer schweren Erkrankung und plant für die Zukunft eure alten Verhaltensweisen zu lassen, die euch in übermäßiges Arbeiten führten.

….Wer von euch Gottgläubigen mit einem herzlich offenen, schwer erkrankten Menschen zusammenlebt oder ihm nahe steht durch öftere Begegnungen, dem gebe ich den Rat, sich im Äußeren ihm gegenüber vorsichtig und zurückhaltend zu verhalten, denn wenn Menschen Schmerzen haben und dazu psychischen Kummer erleiden, reagieren sie übersensibel auf ihre Umgebung und sind bei gegenteiliger Meinung oft gereizt.…

….Wer sich öfters bei kranken Menschen aufhält oder mit einem zusammenwohnt, der sollte darauf bedacht sein, sich mit seinem „menschlichen Ich" – das ihn in einigen Lebensbereichen mit unschönen Verhaltensweisen noch nicht loslässt – dem Kranken gegenüber zurückzuhalten.

….Wer mit einem kranken Menschen zusammenlebt, der sollte auch darauf achten, an ihn keine Forderungen zu stellen, denn in seinem schwachen und gereizten Zustand ist er nicht in der Lage, auf diese einzugehen.

….Wer seine Freizeitbeschäftigungen bzw. Hobbys etwas zurückstellen kann, um hilfebedürftigen Menschen zu helfen, jedoch ohne sich dabei energetisch zu verausgaben, der ist auch selbstlos. Diese herzlichen Menschen sehen vordergründig ihre Hilfe als Dienst am Nächsten, so wie die reinen himmlischen Lichtwesen dies auch tun. Diese lichten und frohen Menschen sind nicht auf äußere Belohnung aus, sondern sie wissen im inneren Bewusstsein (Seele), dass ich sie dafür einmal im Jenseits reichlich mit meinen geistigen Herzensgeschenken belohnen werde, die in keiner Weise wie die materiellen vergänglich sind.

….Wer zur Selbstlosigkeit gereift ist, den interessiert die weltliche Belohnung für seinen Dienst am Nächsten nicht, weil er von innen genau spürt, dass diese ihm unwesentlich ist.

….Wer schwer erkrankt ist, der ist froh, wenn er viele unterstützende geistige und materielle Hinweise zur Genesung erhält. Eine gute Möglichkeit ist auch die Zellansprache. Die Zellen regelmäßig anzusprechen wäre sinnvoll, damit sie im Körper trotz schwerer Schädigungen durch bösartige, zerstörerische Zellen hoffnungsvoll, unbeirrt und emsig wirken können.…

….Es kommt bei schwer erkrankten Menschen, die täglich regelmäßig ihre Zellansprache angewandt haben, immer wieder vor, dass viele der bösartigen Zellen zu den gutartigen überlaufen und dies nicht nur aus Angst davor selbst unterzugehen, sondern, weil sie keine andere Möglichkeit sahen, im Körper weiterzuleben….

....Bittet die bösartigen Zellen mit sanfter und zarter Stimme oder in Gedanken, euch – ihrem Körper – zuzuhören. Diese kommen bei ihnen auch in Schwingungen an, die sie deuten können, weil sie mit dem menschlichen Ober- und Unterbewusstsein in Verbindung stehen und ebenso geistig wachsen.

….Ohne meinen Rat sind die Immunzellen oft überfordert, deshalb gebe ich ihnen helfende Anweisungen – dies ist mir nur bei gläubigen inneren Menschen über ihre geistig offene Seele möglich –, die sie zusätzlich benötigen, weil eine Übermacht an bösartigen Zellen im Körper von den Immunzellen besser unter Kontrolle zu bringen ist. Das ist auch der Grund dafür, warum ich den Immunzellen meine Hilfe anbiete.

Aussagen aus der Botschaft:
„Angst vor Schadstoffen in der Nahrung“ – Teil 1

….Jegliche Bindung an Personen, an materielle Güter, an weltliches Wissen, einen Beruf oder an religiöse Gruppen, oftmaliges Reisen und Bindung an Urlaubsziele, z. B. an schöne Landschaften oder Wohnorte, Hobbys und intensiven Vereinssport, an Rauchen, Alkoholgenuss und herzlosen Geschlechtstrieb, an schmackhaftes Essen, teure, auffallende Kleidung – dies sind nur einige magnetische Anziehungen, welche die materielle Welt den Menschen bietet – sind aus der himmlischen Sicht ein Gräuel für die heimkehrenden Seelen.

….Wer meine ernsten Botschaftshinweise bezüglich „menschliche Bindungen an die Materie und diese Welt" liest und glaubt, wenn er sich auf dem Inneren Weg zu Gotteshöhen befindet, dass er keine freudigen Augenblicke in der Welt mehr erleben dürfe, dem sage ich, er hat sich wahrlich von seiner Angst täuschen lassen!

….Niemals werde ich über das Innere Wort des Künders, das nur sinngemäß zu verstehen ist, euch die Lebensfreude im irdischen Sein nehmen. Nein, so ist meine Botschaftsaussage nicht zu verstehen. Ihr könnt euch ohne Weiteres im Körper wohlfühlen und auch etwas tun, das euch die Welt anbietet, doch ihr sollt euch nicht zu sehr an äußere Freuden binden.

Aussagen aus der Botschaft:
„Zunahme verheerender Unwetter, Überschwemmungen, Hitze- und Dürrephasen – Vorboten für ein langsames, aber unaufhaltsames Ende der irdischen Lebenszeit"

….Der materielle Lebenskern der Erde hat nun große Schwierigkeiten, die erhöht schwingenden Kräfte vom feinstofflichen Lebenskern – die er auf Umwegen von der himmlischen Urzentralsonne erhält – entsprechend seiner vorgegebenen Speicherungen aufzunehmen. Das hat die Erde den Menschen zu verdanken. Durch ihre egoistische und disharmonische Lebensweise schwingen sie sehr niedrig und transformieren ständig die Erdschwingung herunter….

….Nun versuche ich euch durch das eingeengte menschliche Bewusstsein des Künders kleine Hinweise zu geben, damit ihr mehr den Einblick in die Gesetze der Fallwesen erhaltet, die sie sich für das menschliche Leben schufen.
Sie gaben einst in die atmosphärischen Chronikschichten außer den edlen, positiven Verhaltensweisen auch herrschende, persönlich erhebende, unfreie sowie strafende und rächende Speicherungen zur Steuerung des menschlichen Lebens ein. Durch die Einwirkung der Sonnen- und Planetenstrahlen auf die Speicherungen in den atmosphärischen Schichten werden auf die Erdoberfläche zu allem irdischen Leben ständig Impulse gesendet. Vor allem die Erdbewohner sollten immer wieder von den atmosphärischen Programmierungen beeinflusst werden….

….Wie ihr daraus seht, wollten die früheren unbarmherzigen Herrscher für das menschliche Leben das Gesetz Auge um Auge, Zahn um Zahn und es sollte auf jemand seine gesetzte Ursache auch wieder zur Wirkung kommen (Saat und Ernte).

….Die zerstörerisch wirkenden und mit Gewalt verbundenen Lebensgesetze, die in Millionen von Jahren menschlicher Existenz den tief gefallenen Seelen und ihren physischen Körpern unerträgliches Leid und Tod brachten, habe ich nicht (Ich Bin-Gottheit) und ebenso nicht die himmlischen reinen Lichtwesen in den atmosphärischen Schichten der Erde einprogrammiert.

….Das menschliche Ober- und Unterbewusstsein speichert ständig alle täglichen Gegebenheiten, die es über die Sinnesorgane aufgenommen hat und natürlich auch das, was der Mensch denkt, spricht und wie er sich verhält. Das Gleiche geschieht auch in der Seele des Menschen. Alle ungesetzmäßigen, himmlisch fremden Lebensweisen werden in den Energiehüllen der Seelenpartikel (feinstoffliche Lichtteilchen himmlischen Ursprungs, deren Informationen durch himmlische Wesen mit Schutzprogrammen abgesichert worden sind) gespeichert. Unter den Speicherungen können verschiedene Verstöße gegen die Lebensregeln der Fallwesen sein, die evtl. im gegenwärtigen oder erst in weiteren Einverleibungen entsprechend einer Planetenkonstellation auf die belasteten Menschen zur Wirkung kommen können, so von ihnen noch keine positive Wesensveränderung erfolgte. Das aber interessiert heute die inkarnierten, tief gefallenen Wesen nicht mehr, weil sie in ihrer selbstzerstörerischen Lebensweise gleichgültig und herzlos geworden sind und nur darauf ausgerichtet leben, sich in dieser Welt ihre abartigen Triebe selbst oder über andere zu erfüllen.

….Wahrlich, schon seit Jahrtausenden nehmen viele unwissende Gläubige fälschlich an, ich wäre es, der sie nach ihren Verstößen gegen die herzlichen himmlischen Lebensregeln und edlen Eigenschaften züchtigen und strafen würde oder sie durch schmerzliche Zulassungen zur Besinnung und Umkehr zwingen möchte. Bei vielen von ihnen kann ich diese irreführende Annahme auch im Jenseits nicht berichtigen, weil sie lange im Erdenleben von Geistlichen falsch belehrt wurden und ihnen weiter Glauben schenken. Deshalb bitte ich euch heute über das Innere Wort, versucht mich, die unpersönliche Ich Bin-Gottheit in der Urzentralsonne, in einem liebevollen und sanften Licht zu sehen, dann erübrigt sich das, was ihr von mir früher aus Unwissenheit falsch angenommen habt.

….Wahrlich, manche der damaligen bösartigen Fallwesen wollten aufgrund der Verstöße gegen ihre eigenen Lebensvorgaben und dazu gegen die himmlischen Lebensregeln absichtlich so niedrig mit ihrem Lichtkörper schwingen, damit die beiden Urteilchen Plus und Minus in ihrem Lebenskern kurz zum Bewegungsstillstand gekommen wären und dann die Gegenrichtung eingeschlagen hätten. Die Folge davon wäre gewesen, dass ihr Lichtkörper sich nicht mehr im aufbauenden und bewahrenden Lebensprinzip befunden hätte, sondern in einen abbauenden und auflösenden Zustand gelangt wäre. Das hätte dann eine Kettenreaktion der Auflösung und Zerstörung aller erschaffenen Formen in der Ganzheitsschöpfung hervorgerufen. Dies ist durch die himmlischen Heilsplanwesen, unter ihnen war Jesus Christus, verhindert worden.

….Ich gebe euch den guten Rat: Haltet euch mehr in eurem Inneren bei mir auf, damit ich euch jeden Tag aufs Neue sicher weisen und schützen kann. Wer sich mehr meinem Liebegeist zuwendet, der

erspürt über seine Seele auf der Gefühlsebene die Gefahrensituationen und kann ihnen dann aus dem Wege gehen.

….Wahrlich, wer von euch mir noch zuhören möchte, der ist gut beraten keine Zukunftsängste zu haben, denn meine Botschaft ist nur für jenen Menschen besorgniserregend, der zu wenig die ihm bekannten himmlischen herzlichen Eigenschaften gelebt hat. Er wird immer um sein Hab und Gut bangen und sehr besorgt um sein Leben sein. Die Anziehungskraft zu dieser Welt ist in ihm noch stark, deshalb findet er das menschliche Leben noch schön und lebenswert, auch wenn es nur verhältnismäßig kurze Erlebnisse sind.…

….Und ich sage ihnen jetzt durch das Innere Wort meines Liebegeistes durch den Künder: Diese mehr nach außen orientierten gläubigen Menschen werden in der Zukunft viele sorgenvolle und schlaflose Nächte haben, weil ihnen das Materielle noch vordergründig erscheint. Sie werden viele Tränen vergießen und viele Sorgen haben, weil sie durch verheerende Unwetter von einem Augenblick zum anderen ihre kostbaren Habseligkeiten verlieren werden.

….Wer ängstlich vor außerirdischen Wesen ist, der sollte sich jetzt fragen, warum, denn dazu gibt es keinen Anlass. Diese friedvollen Wesen unterschiedlichen Bewusstseins haben nicht euer menschliches Aussehen, weil sie auf ihren Planeten in einer fernen Galaxie andere Lebensgegebenheiten haben als die Menschen.…

….Sie sind um euren Planeten mit riesigen Raumbasen positioniert, worin sie kurzzeitig abwechselnd leben. Doch eure Augen können sie nicht sehen, weil sie sich in einer höheren Schwingung und Strahlung befinden.

….Sie möchten bei einer verheerenden Springflut mit ihren Raumschiffen möglichst viele irdische Bewohner aus ihrer ausweglosen Situation retten. Doch leider können sie nur diese Menschen in ihre Raumschiffe mitnehmen, die im Bewusstsein mit ihnen gleich schwingen.…

….Die kosmischen außerirdischen Wesen würden euch gerne mit ihren Raumschiffen mitnehmen, doch die meisten der geistig orientierten Menschen sind täglich von früh bis in die Nacht mit sich und den weltlichen Ereignissen beschäftigt, sodass ihre Schwingung und Strahlung sehr niedrig ist. Wie kann sich ein außerirdisches Wesen euch nähern und sich zeigen, wenn ihr täglich in einer fast gleichbleibenden niedrigen Schwingung und Aurastrahlung lebt.…

….Dies solltet ihr geistig gut orientierten Menschen überdenken, denn wie soll eure Bergung bei einer verheerenden Erdkatastrophe von den außerirdischen Wesen geschehen können, wenn ihr euch nicht bemüht, mehr in der inneren und äußeren Stille und Harmonie zu leben? Deshalb seid

gescheit, denkt um und ändert schrittweise euer Leben, das mehr in die Richtung der himmlischen Geduld gehen sollte. Nur durch eine geduldige Lebensweise erhaltet ihr die innere Harmonie.…

….Die Mission der außerirdischen Wesen ferner Galaxien aus dem Hintergrund ist selbstlos. Sie beobachten die dramatische irdische und kosmische Situation schon länger und spüren dabei im Herzen nicht tatenlos bleiben zu wollen. Leider ist ihre helfende Mission von den führenden Machthabern dieser Welt und denen im erdgebundenen feinstofflichen Jenseits, die in Wirklichkeit die Weltzügel in den Händen halten, unerwünscht bzw. wurde von ihnen mehrmals abgelehnt. Der Grund dafür ist, dass sie ihre geistig noch unwissenden Untergebenen dieser Welt dann nicht mehr in ihre dunkle Richtung steuern können, so wie es der im Untergrund regierende, weltweit verzweigte Machtapparat wünscht.

….Bedauerlich ist es für meinen Liebegeist, dass die meisten Menschen bisher noch nicht weitsichtig erkannt haben, in welcher gefährlichen und schwierigen Lebensphase sie sich zurzeit befinden. Es werden ihnen die vielen Ablenkungen und Sinnestäuschungen nicht mehr wichtig sein, weil sie sich dann nur noch damit beschäftigen müssen, wie sie einigermaßen erträglich den Tag überstehen bzw. überleben können. Mein Liebegeist kann euch leider keine rosigere irdische Zukunft prophezeien.

….Durch diese sehr ernste Liebetröpfchen-Botschaft solltet ihr einen größeren geistigen Überblick über euer Leben erhalten und rechtzeitig zum Selbstschutz innere geistige Vorkehrungen treffen. Zudem solltet ihr einen kleinen Einblick in das unsichtbare Wirken außerirdischer Wesen rund um die Erde bekommen und dass ihr gut orientiert auf eine Begegnung mit ihnen vorbereitet seid.

….Wahrlich, die außerirdischen Wesen leben schlicht und einfach, weil sie erkannt haben, wer sich im Äußeren viele Güter und besonders schöne Gegenstände angeschafft und gesammelt hat, der ist zum Schluss ein Gefangener dieser äußeren Anziehungspunkte, da er sich oft mit ihnen beschäftigt. Damit speichert er ständig sein Bewusstsein und hat dann einen starken Magnetismus hierzu geschaffen. Ihnen ist es wichtiger, sich auf ihren Planeten untereinander gut und herzlich zu verständigen, denn nur gemeinsam ist es ihnen möglich, im geistigen Gleichschritt eine neue Lebensweise für eine höhere Evolution zu erschließen.…

….Die Menschen haben nicht das Ziel vor ihren geistigen Augen, miteinander in das himmlische Einheitsgesetz zu kommen. Deshalb gibt es diese große Uneinigkeit unter den Menschen und auch mit ihren Partnern.…

….Wer von euch sich jetzt die Mühe macht sein Ego unter die geistige Lupe zu nehmen, das heißt, er beleuchtet mit mir in innerer Verbindung seine Fehler und Schwächen, die ihm täglich unangenehm bei sich auffallen oder Hinweise dafür von anderen bekommt, der ist wahrlich ein glücklicher Mensch, denn er wird die vielen Katastrophen und schlimmen äußeren Geschehnisse nicht so ängstlich in sich aufnehmen.…

….Durch wiederholte kriegerische Auseinandersetzungen und kulturelle Zerstörungen können sich die Menschen nicht mehr geistig weiterentwickeln. Wahrlich, dieser innere geistige Stillstand ist für sie ein großer Rückschritt, weil sich in den höheren Lichtbereichen die Bewohner ständig geistig weiterentwickeln, um in sich das Leben mit den himmlischen Gesetzen wieder aufzuschließen und zu erweitern. Darum ist es sehr schade, dass im Leben der Menschen keine weiteren gravierenden geistigen Fortbewegungen zu erkennen sind. Dies bedauert nicht nur mein Liebegeist im Ich Bin, der der geistige Gesamtschöpfungsmittelpunkt ist, sondern auch die reinen himmlischen Wesen sowie die Außerirdischen aus fernen Galaxien, die gerne mit manchem Menschen ihrer Bewusstseinsschwingung kommunizieren würden.

….Wer jetzt schon etwas aus meiner Botschaft dazugelernt hat, der wird weiter darauf bedacht sein, neues Wissen zu sammeln und sein menschliches Bewusstsein und ebenso seine Seele auf ein geistig höheres Leben auszurichten. Dann hat er es viel leichter im Jenseits oder auf höher schwingenden voll- oder teilmateriellen außerirdischen Planeten, die noch in den Fallbereichen verschiedener Galaxien ihren Standort haben.…

….Diese irdische Zeit des menschlichen Lebens ist aus ihrer und meiner Sicht nur noch knapp bemessen und es bleibt nur wenig Zeit für euch innere Menschen übrig, euch noch geistig in eine höhere Bewusstseinsschwingung zu bringen. Deshalb bitte ich euch jetzt, jede freie Minute in eurem irdischen Leben gut zu nützen, um eure Fehler und Schwächen, die vor allem gegen eure Mitmenschen und letztlich gegen euch selbst gerichtet sind, ein für alle Mal abzustellen. Diese friedlosen, zänkischen Verhaltensweisen, die andere im Herzen tief verletzen, sind es, die euch nicht in eine hohe Schwingung kommen lassen.

….Fragt euch immer wieder selbstehrlich: Warum habt ihr diesen oder einen anderen unschönen Wesenszug lange nicht aufgegeben, obwohl er euch schon länger bekannt war? Habt ihr vielleicht Angst gehabt, eure erhobene Persönlichkeit bzw. euer Ansehen bei euren Mitmenschen zu verlieren?

....Wer jetzt alles versucht und sich bemüht, seine letzten unschönen Verhaltensweisen aufzugeben, die ihn friedlos, disharmonisch, rechthaberisch und herrschsüchtig gegenüber Mitmenschen machen, der wird innerlich ruhiger und ausgeglichener und seine innere Seele kommt immer mehr zum Vorschein, die in ihrem Bewusstsein geistig fortgeschrittener ist.

Weitere Aussagen des himmlischen Liebegeistes im Teil 2